

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

große pm. Do sprach
 Abraham. Si hant
 moyses vnd die ppheten
 die horent. **S**y
 dem vater abraham
 dem yemant von den
 totten. **S**u in. **S**o ge
 rannen sy geruiben
 Do sprach abraham
 wellent sy moyses vñ
 die ppheten mit horn
 So englobent sy och
 kemon totten mit

*Die glos vber dz
 vorgeschriben Euan
 gelium am*

In diesem heiligen E
 uangelio sullent wir
 mercken vierleyding
In dem ersten
 das vnser herre mit
 disen worten die er
 sprichet. damit er stro
 ffete die richen lute
 in drigen dingen von
 ir vnbestheydenlich
 heyt kranckheit. **A**lso

von von diesem manne
 lesent das er versaget
 dem armen lazaro. Die
 brosam die von dem
 tisch vielent. **I**n dem
 andern male stroffete
 vnser herre durch edel
 hochwart willen. Die
 sy begont mit kleydern
Also der rich der rich alle
 tage kleydet mit pfellen
 vnd mit siden. **I**n dem
 dritten male werden
 sy gestroffet mit stet
 lich vberessen vnd trinck
 en. **A**lso der rich man tet
 der alle tag af kostlich spi
 se vnd alles das sin hers
 begort. Des hat er ge
 nung der stark vnd wa
 rt. sin sele gefinet in
 der hellen kreim mit ge
 offen schanden. **A**lso tut
 vnser herre vnd sthen
 det alle rich lute die vn
 recht tint vnd rich tinn
 lieb haben. **V**nd das br
 uchet dem furzet er das
 leben. **A**lso wir lesent vo
 emem richen manne d
 hett gottes recht gung